

# Regierungsratsbeschluss

vom 1. April 2025

Nr. 2025/521

## Beteiligungsreport 2023 und 2024

---

### 1. Ausgangslage

Die Grundlagen zum Beteiligungsmanagement sind im Kapitel 12 «Beteiligungsstrategie» vom WoV-Handbuch festgehalten. Diese wurden 2022 komplett überarbeitet und vom Regierungsrat am 10. Januar 2023 beschlossen (RRB Nr. 2023/13).

Mit der Überarbeitung der Beteiligungsstrategie hat man die Unterteilung der Beteiligungen in die Kategorien A und B eingeführt. Derzeit zählen die folgenden Organisationen zur Kategorie A (sogenannte A-Beteiligungen):

- Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (AKSO) als öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit (§ 30 Abs. 1 Sozialgesetz [SG; BGS 831.1]);
- Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV) als selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit (§ 1 Gebäudeversicherungsgesetz [GVG; BGS 618.111]);
- Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) als interkantonale öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit, welche gemeinsam mit den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt geführt wird (§ 1 Abs. 2 Vertrag zwischen den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn über die Fachhochschule Nordwestschweiz [FHNW-Vertrag; BGS 415.219]);
- Solothurner Spitäler AG (soH), Solothurn, als Aktiengesellschaft (§ 7 ff. Spitalgesetz [SpiG; BGS 817.11]).

Eigentümerstrategien sollen nur noch für Beteiligungen in der Kategorie A erstellt und auf dem Internet publiziert werden. Für alle Beteiligungen sollen hingegen Faktenblätter erstellt und auch dem Internet veröffentlicht werden.

Mit Beteiligungen in der Kategorie A sollen zudem Eigentümergespräche geführt werden. An diesen regelmässigen Gesprächen sollen Vertreter des zuständigen Fachdepartements (Gewährleistung der Aufgabenerfüllung) sowie des Finanzdepartements (Wahrnehmung Eigentümerfunktion) teilnehmen. Der Austausch zwischen Fach- und Finanzdepartement soll mittels einem Jahresgespräch sichergestellt werden.

Während der Erarbeitung des Geschäftsberichts 2023, mit dem bisher auch der Beteiligungsreport verabschiedet wurde, stellte man fest, dass es sinnvoller wäre, den Beteiligungsreport erst nach den Sommerferien zu terminieren. Wahlen in die obersten Führungsgremien und die Genehmigung der Geschäftsberichte der Beteiligungen werden jeweils an den Generalversammlungen vorgenommen. Diese finden in der Regel zwischen März und Juni statt. Danach verfügt der Kanton als Eigentümer über aktuelle Informationen. Zudem war geplant, dass bis Ende Juni 2024 diverse Eigentümerstrategien zum Beschluss vorliegen würden. Daher wurde die Erstellung

des Beteiligungsreport 2023 auf die Zeit nach den Sommerferien 2024 verschoben. Aus verschiedenen Gründen verzögerte sich die Fertigstellung der neuen Eigentümerstrategien. Zudem führte die Erarbeitung des Massnahmenplans 2024 zu einem Personalengpass, sodass der Beteiligungsreport für die Jahre 2023 und 2024 nun gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2024 vorgelegt wird. Im Anhang zur Staatsrechnung wird nur noch der Beteiligungsspiegel ausgewiesen. Der nächste Beteiligungsreport soll, wie ursprünglich geplant, nach den Sommerferien 2025 vorgelegt werden.

## 2. Beteiligungsreport

Zwischen dem 1. Januar 2023 und dem 31. Dezember 2024 traten folgende massgebliche Ereignisse im Beteiligungsportefeuille auf:<sup>12</sup>

### 2.1 Regionalflugplatz Jura-Grenchen AG (RFP AG)

Im Jahr 2023 wurde das Organisationsreglement verabschiedet und in Kraft gesetzt. An der GV vom 27. Mai 2024 wurden sowohl André Bourquin als VR-Präsident und Rolf Bläsi als Vize-Präsidenten wiedergewählt. Zudem wurde der definitive Neubau des Kontrollturms verkündet. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2023 einen Gewinn von 4'747 Franken.

### 2.2 Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS)

Der substanzielle Angebotsausbau (ganztägiger Viertelstundentakt nach Bern) wurde gut aufgenommen, und die Nachfrage ist gegenüber 2022 deutlich gestiegen. Der Regionalverkehr Bern-Solothurn hat im Geschäftsjahr 2023 einen weiteren Anstieg der Fahrgastzahlen verzeichnet; insgesamt wurden 23,3 Mio. Fahrgäste transportiert. Die positive Entwicklung der Fahrgastzahlen führte auch zu einer Steigerung der Verkehrserträge. Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Überschuss von rund 4,1 Mio. Franken ab.

Angesichts der künftig längeren Züge werden die Bahnhöfe ausgebaut. Neben Bern, das seit 2018 im Umbau ist, zählt Solothurn zu den zentralen Projekten. Der Umbau in Solothurn dient auch der Quartierentwicklung (Verdichtung nach innen), der Verknüpfung der Verkehrsmittel und dem Langsamverkehr (neue Fussgänger- und Velounterführung) und wurde im Agglomerationsprogramm mit A-Priorität bewertet. Am 22. September 2024 haben die Stimmberechtigten der Stadt Solothurn dem Ergänzungskredit für das Entwicklungsprojekt Bahnhof Süd zugestimmt, ausstehend ist noch die kantonale Abstimmung.

Die Statuten wurden an die Änderungen im geltenden Aktienrecht angepasst und redaktionell überarbeitet. Die Generalversammlung genehmigte am 27. Juni 2024 die teilrevidierten Statuten einstimmig.

Im September 2024 nahm der RBS drei neue vollelektrische Busse in Betrieb. Ende November 2024 vergab der RBS einen Auftrag an Stadler Rail zur Lieferung von 20 neuen dreiteiligen Triebzügen für die RegioExpress-Linie Solothurn-Bern (RE5).

### 2.3 Bielersee Schifffahrtsgesellschaft (BSG)

Insgesamt resultierte 2023 ein erfreulicher Gesamtumsatz von 5,9 Mio. Franken und ein Verkehrsertrag von 4,9 Mio. Franken. In der Folge konnte ein Gewinn von 12'626 Franken ausgewiesen werden. 2023 hat die BSG beim Kanton Bern einen ausserordentlichen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von brutto 1 Mio. Franken beantragt, um die Einnahmelücken bis 2026 überbrücken zu können. Der Kanton Bern erwartete, dass rund 1/3 der Mittel durch die Aktionäre

<sup>1</sup> Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Reports lagen die Abschlusszahlen per 31.12.2024 noch nicht vor.

<sup>2</sup> Ereignisse ab dem 01.01.2025 werden im nächsten Beteiligungsreport berücksichtigt.

Stadt Biel und Stadt Solothurn gesprochen werden. Die Stadt Biel wollte sich anfänglich mit einem Darlehensverzicht in der Höhe von 240'000 Franken beteiligen. Es wurde erwartet, dass sich Solothurn mit einem Beitrag in der Höhe von 75'000 Franken an der Sanierung der BSG beteiligen würde. Die Stadt Solothurn ersuchte den Kanton Solothurn, sich mit 25'000 Franken an den gesamthaft 75'000 Franken zu beteiligen. Diesem Ersuchen stimmte der Regierungsrat am 28. November 2023 (RRB Nr. 2023/1975) zu. Im Nachgang zum Regierungsratsbeschluss hat die Stadt Solothurn die Zahlung an die BSG sistiert. Aus diesem Grund bleibt auch die Zahlung von Seiten Kanton Solothurn an die Stadt Solothurn bis auf weiteres sistiert.

Die Statuten wurden an die Änderungen im geltenden Aktienrecht angepasst. Die Generalversammlung genehmigte am 24. Juni 2024 die revidierten Statuten.

#### 2.4 Busbetrieb Olten Gösigen Gäu AG (BOGG)

Die Busbetrieb Olten Gösigen Gäu AG (BOGG) blickte auf ein äusserst erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Sie hat mehr als 7,7 Millionen Fahrgäste befördert, was einer Steigerung von über 10 % gegenüber dem Jahr 2022 entspricht. Damit beförderte sie so viele Fahrgäste wie noch nie in ihrer Geschichte. Dabei konnte die BOGG auf allen Linien (ausser der Nachtwelle) zulegen. Sie erzielte dadurch ein knappes positives Jahresergebnis von 270 Franken. Gleichzeitig konnte die BOGG auch die Werte der Qualitätsmessung des Bundesamtes für Verkehr (BAV) bezüglich Pünktlichkeit, Sauberkeit und Kundeninformation zum Teil deutlich steigern.

Die Statuten wurden an die Änderungen im geltenden Aktienrecht angepasst und redaktionell überarbeitet. Die Generalversammlung genehmigte am 25. Juni 2024 die revidierten Statuten.

Gleichzeitig trat Marco Dätwyler, der den Kanton Solothurn während 26 Jahren im Verwaltungsrat vertrat, zurück. Da ein Verkauf der Beteiligung an der BOGG schon länger zur Diskussion steht, wurde noch keine Nachfolgeregelung getroffen und der Sitz im Verwaltungsrat bleibt bis auf weiteres vakant.

#### 2.5 Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG (BGU)

Am 7. November 2023 konnte der neue Busbahnhof «Grenchen-Süd» in Betrieb genommen werden. Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Verlust von 0,4 Mio. Franken ab.

Im August 2024 kündigten BGU und BSU ihre Absicht an, zu fusionieren. Der Zusammenschluss soll dazu beitragen, die Herausforderungen der Flottendekarbonisierung und den Ausbau des Busangebots in der Region effektiver zu bewältigen.

#### 2.6 Busbetrieb Solothurn und Umgebung AG (BSU)

Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Gewinn von 1,17 Mio. Franken ab. Die BSU AG bewegten im Betrachtungszeitraum hauptsächlich folgende Themen: Die Vorbereitung auf weitere Angebotsausbauten, die Umstellung auf fossilfreie Antriebsformen und die Verbesserung der Betriebsstabilität und Anschlusssicherung. Es war vorgesehen, die Garageninfrastruktur mit zusätzlichen Ladestationen aufzurüsten und die eigene Stromgewinnung auszubauen. Im Jahr 2024 stiess zudem ein Elektro-Gelenkbus der Firma Hess AG zur BSU-Flotte. Mit den insgesamt drei Fahrzeugen konnten wichtige Erfahrungen für die Zukunft gesammelt werden.

Um weitere betriebliche Synergien zu nutzen, wurde die operative Zusammenarbeit mit dem RBS in den Bereichen Busleitsystem und Garage verstärkt. Der Kanton Solothurn wurde im Dezember 2024 durch die Geschäftsleitung des BSU über die geplante Fusion mit dem BGU informiert. Eine Umfrage bei allen Aktionären zur neuen Eigentümerstrategie und dem neuen Aktionärsbindungsvertrag wurde vor Weihnachten gestartet. Deren Auswertung und weitere Informationsveranstaltungen zur Fusion folgen im Verlauf des ersten Quartals 2025.

## 2.7 BLT Baselland Transport AG (BLT)

Am 1. Juni 2023 hat Frédéric Monard seine Tätigkeit als neuer CEO angetreten. Er löste damit Andreas Büttiker ab, der nach 27 Jahren erfolgreicher CEO-Tätigkeit seinen Rücktritt erklärte.

Am 14. April 2023 reichte Lorenz Altenbach, Rechtsanwalt und Notar, Dornach, seine Demission als Kantonsvertreter im Verwaltungsrat der BLT ein. Der Regierungsrat wählte am 22. August 2023 Roman Baumann Lorant, Dr. iur Rechtsanwalt, Dornach, als seinen Nachfolger (RRB Nr. 2023/1247).

Die BLT schloss die Jahresrechnung 2023 mit einem Gewinn von 4,7 Mio. Franken ab. 47,6 Mio. Fahrgäste waren insgesamt auf dem Liniennetz der BLT unterwegs. Dies entspricht 7 % mehr als im Vorjahr.

Die Statuten wurden an die Änderungen im geltenden Aktienrecht angepasst und redaktionell überarbeitet. Die Generalversammlung genehmigte diese am 27. Mai 2024.

Am 3. September 2024 setzte die BLT erstmals das neue TINA-Trammodell des Herstellers Stadler Rail im regulären Fahrgastbetrieb ein.

## 2.8 Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)

Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Verlust von 9,8 Mio. Franken ab. Im Herbst 2023 traten 10 % mehr Studierende ein, dennoch lagen die Neueintritte an einzelnen Standorten unter den Erwartungen. 2023 begannen die Arbeiten an einer gemeinsamen Eigentümerstrategie der vier Trägerkantone Aargau, Basel-Stadt, Basel-Land und Solothurn. Da sich die Trägerkantone im Verlauf des Jahres 2024 nicht auf eine gemeinsame Strategie einigen konnten, wird der Kanton Solothurn nun eine eigene erarbeiten. Diese wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2025 verabschiedet werden können.

## 2.9 NSNW AG

Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem positiven Ergebnis von rund 1,5 Mio. Franken ab. Rückblickend war das Jahr 2023 anspruchsvoller als die Vorjahre. Die NSNW AG startete mit einer guten Projektauslastung. Im dritten Quartal verschob das ASTRA verschiedene Projekte auf das Folgejahr. Davon waren auch die Leistungen der NSNW AG betroffen. Dies zeigte sich deutlich im Umsatz und finanziellen Ergebnis. Zudem war das Jahr 2023 von den Verhandlungen zur Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit dem ASTRA geprägt. Die Leistungsvereinbarung ist die Basis für den Grundauftrag der NSNW AG und macht deutlich mehr als 50% des Umsatzes aus. Im Projekt «6-Spur-Ausbau Luterbach-Härkingen» rechnet die NSNW AG in den kommenden Jahren mit einer guten Ertragsituation. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die NSNW AG 220 Mitarbeitende. Trotz der herausfordernden Lage auf dem Arbeitsmarkt konnten alle vakanten Stellen wiederbesetzt werden.

Die Eigentümerstrategie wurde in Zusammenarbeit mit den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft überarbeitet und wird im ersten Quartal 2025 durch den Regierungsrat verabschiedet werden. Neben dem Zweck werden darin nun auch Ziele zur Zusammenarbeit mit den Eigentümerkantonen beschrieben. Zudem wurden betriebliche Herausforderungen in Bezug auf die Cyber Security darin aufgenommen. Ein eigenes Kapitel widmet sich den Eigentümer- und finanziellen Zielen, welche anhand von Indikatoren gemessen werden können. Darüber hinaus wurde pro Ziel festgelegt, in welchen Dokumenten diese aufgeführt werden sollen.

## 2.10 Solothurner Spitäler AG (soH)

Der Jahresbericht weist einen Verlust von 25,1 Mio. Franken auf. Der Verwaltungsrat wählte im Oktober 2023 Franziska Berger als neue CEO. Sie übernahm die Stelle am 1. Februar 2024 von Martin Häusermann.

Die soH steht angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels, der stark gestiegenen Energie- und Materialpreise, der gestiegenen Löhne und den hohen Anlagenutzungskosten infolge Neubau Bürgerspital Solothurn vor grossen Herausforderungen. Sie leitete verschiedene Prozess- und weitere Optimierungsmassnahmen in die Wege. Mit RRB Nr. 2024/669 vom 30. April 2024 hat der Regierungsrat einen Vorgehensplan zur finanziellen Stabilisierung der soH beschlossen und dem Verwaltungsrat der soH sowie den zuständigen Departementen im Kanton konkrete Aufträge erteilt. In den regelmässigen Eigentumergesprachen zwischen der Leitung der soH und dem Finanzdepartement, dem Departement des Innern und dem Bau- und Justizdepartement wurde die Situation und der Stand der Arbeiten besprochen. Im Weiteren wurde die Überarbeitung der Eigentümerstrategie in die Wege geleitet.

Mit RRB Nr. 2023/1572 vom 26. September 2023 wurde dem Regierungsrat der Abschluss des Klageverfahrens im Zusammenhang mit dem Schadenfall Bodenbelag Neubau Bürgerspital Haus 1 bekannt gegeben. Die Kosten des Schadenfalls über 3,2 Mio. Franken wurden ausserordentlich abgeschrieben. Somit sind alle Planungs- und Realisierungsarbeiten (Gebäude) abgeschlossen, ausser den Umgebungs- und Abschlussarbeiten im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt.

Die Rückbauarbeiten des ehemaligen Bettenhauses (15 Stockwerke) sowie des Behandlungs- und Rontgentraktes wurden im Juli 2022 begonnen und in der Zwischenzeit abgeschlossen. Anlässlich der Eigentumergesprache thematisierten die Parteien die örtliche Lage der im Haus 2 geplanten Nutzungen (Empfang, Cafeteria, etc.), den Umgang mit der Baugrube sowie die künftigen vertraglichen Abmachungen (sachenrechtlicher Natur) mehrmals. In diesem Zusammenhang wurden die Planungs- und Bauarbeiten bis auf Weiteres sistiert.

Inzwischen sind die Arbeiten an der neuen Eigentümerstrategie so weit vorangeschritten, dass diese im Frühjahr 2025 durch den Regierungsrat verabschiedet werden soll.

## 2.11 Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse (SLK)

Die bisherige Kantonvertreterin, Esther Burkhalter, trat an der Generalversammlung 2024 zurück. Die Nachfolge trat David Dreier an. Die Solothurnische Landwirtschaftliche Kreditkasse erzielte 2023 ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

## 2.12 Ausgleichskasse Kanton Solothurn (AKSO)

Die langen Durchlaufzeiten bei der Gesuchsbearbeitung, speziell bei den Ergänzungsleistungen, führten zu grosser Unzufriedenheit in der Bevölkerung und diversen politischen Vorstössen. Als Massnahme zur Verbesserung der Durchlaufzeiten wurde nebst der Rekrutierung von zusätzlichen Mitarbeitenden auch eine neue Software angeschafft. Diese sollte die Mitarbeitenden bei der Bearbeitung der Gesuche unterstützen. Im September 2023 zog der Verwaltungsratspräsident, Silvio Bertini, Konsequenzen aus der nicht abflachenden Kritik und trat per sofort zurück. Und auch der Interimschef, der den krankgeschriebenen Geschäftsführer seit Monaten vertrat, reichte seine Kündigung ein. Im Oktober übernahm ein Fuhrungsduo die Geschäftsführung temporär. Die restlichen Verwaltungsratsmitglieder traten per Ende Jahr ebenfalls zurück. 2024 nahm die AKSO unter neuer Geschäftsführung und mit neuem Verwaltungsrat die bestehenden Pendenzen in Angriff. Nach einem Jahr interimistischer Leitung durch Cathrine Pauli trat Andy Ryser am 1. Dezember 2024 die Position des Geschäftsführers an.

Im Verlauf von 2024 wurde von Seiten Volkswirtschaftsdepartement die Erarbeitung einer Eigentümerstrategie gestartet. Diese soll im Verlauf von 2025 durch den Regierungsrat verabschiedet werden können.

#### 2.13 IV-Stelle Kanton Solothurn

Die IV-Stelle Kanton Solothurn wird ab 2024 neu im Beteiligungsspiegel aufgeführt.

#### 2.14 Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV)

Die Jahresrechnung 2023 wies einen Verlust von rund 5,0 Mio. Franken aus.

Der Regierungsrat schickte Ende Januar 2023 die Pläne für eine Totalrevision des Gebäudeversicherungsgesetzes in die Vernehmlassung. Das seit 1972 geltende Gebäudeversicherungsgesetz wird den veränderten Gegebenheiten angepasst. Die folgenden Bereiche werden angepasst:

- Die Kompetenzen der SGV im Personalwesen werden erweitert.
- Die Schätzungskommissionen der Amteien werden zu Gunsten eines zeitgemässen Schätzungsverfahrens abgeschafft.
- Aufgrund von versicherungsmathematischen Berechnungen und anhand des Risikoumfelds der SGV werden die Deckungsreserven neu festgelegt.
- Zudem wird eine Gesetzesgrundlage für die Beteiligung der SGV an Zusammenschlüssen mit anderen öffentlich-rechtlichen Aufgabenträgern in Gesellschaftsform zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben geschaffen.
- Die Monopolabgabe auf dem Prämienertag der SGV wird durch eine den verfassungsrechtlichen Anforderungen entsprechende, angemessene Überschussabgabe ersetzt.
- Die Beitragsgewährung aus dem Elementarschadenfonds wird an die Richtlinien des «Schweizerischen Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden» (fondssuisse) angeglichen.

Am 22. September 2024 hat die Solothurner Stimmbevölkerung die Gesetzesvorlage angenommen und das neue Gebäudeversicherungsgesetz wird am 1. Januar 2025 in Kraft treten.

Das Volkswirtschaftsdepartement hat Ende 2024 die Erarbeitung einer Eigentümerstrategie gestartet, welche im Verlauf von 2025 durch den Regierungsrat verabschiedet werden soll.

#### 2.15 BLS AG, Bern (BLS)

Die BLS AG blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Es wurden so viele Fahrgäste transportiert wie noch nie in der Geschichte der BLS. Dementsprechend schloss die Jahresrechnung 2023 mit einem positiven Ergebnis von 22,5 Mio. Franken ab. Im vergangenen Jahr wurde zudem die Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie an die Hand genommen.

Die Statuten wurden an die Änderungen im geltenden Aktienrecht angepasst und redaktionell überarbeitet. Die Generalversammlung genehmigte am 14. Mai 2024 die revidierten Statuten.

## 2.16 Parking AG, Solothurn

Im Jahr 2023 konnte die Parking AG ihr 50-Jahr-Jubiläum feiern. Die Einnahmen 2023 konnten gegenüber 2022 nochmals leicht gesteigert werden, erreichten aber klar nicht mehr die Zahlen des «Normaljahres» 2019. Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem erfreulichen Gewinn von 1,0 Mio. Franken ab.

## 2.17 Aare Seeland Mobil (ASM)

Die Jahresrechnung 2023 der ASM wies ein positives Ergebnis von 1,5 Mio. Franken aus.

Die Statuten wurden an die Änderungen im geltenden Aktienrecht angepasst und redaktionell überarbeitet. Die Generalversammlung genehmigte am 26. Juni 2024 die revidierten Statuten.

## 2.18 Schweizer Bibliotheksdienst Genossenschaft, Bern

Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Gewinn von knapp 0,03 Mio. Franken ab. Es sind keine massgeblichen Ereignisse eingetreten.

## 2.19 Schweizerische Nationalbank (SNB)

Die SNB schloss das Jahr 2023 mit einem Verlust von -3,2 Mrd. Franken ab. Demzufolge entfiel eine Gewinnausschüttung an Bund und Kantone. Für das Jahr 2024 könnte eine Gewinnausschüttung erfolgen, da die SNB per 30. September 2024 einen Gewinn von 62,5 Mrd. Franken ausweisen konnte.

## 2.20 Schweizer Salinen AG und Selfin Invest AG, Pratteln

Bei den Schweizer Salinen konnte das Jahr 2023 mit einem Gewinn von 15,8 Mio. Franken und bei der Selfin Invest AG mit einem Gewinn von 3,3 Mio. Franken abgeschlossen werden.

Am 27. September 2024 wurde die Finanzdirektorenkonferenz (FDK) über das Reformpaket 2 informiert. Nachdem mit dem Reformpaket die Corporate Governance für die Schweizer Salinen reformiert wurden, soll dies nun auch für die Selfin Invest AG gemacht werden. Zudem soll über die künftigen Gesellschaftsstrukturen und Governance beider Firmen befunden werden. Dies soll auf Basis definierter Zielkriterien seitens der Eigner erfolgen. Eine entsprechende Arbeitsgruppe wurde eingesetzt.

## 2.21 eOperations Schweiz AG

Die eOperations Schweiz AG schloss das Jahr 2023 mit einem leicht positiven Ergebnis von 0,05 Mio. Franken ab. Es sind keine massgeblichen Ereignisse eingetreten.

## 2.22 Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut, Bern

Der Jahresgewinn 2023 betrug 1,7 Mio. Franken. Es sind keine massgeblichen Ereignisse eingetreten.

#### 2.23 Raurica Wald AG, Muttenz

Für das Geschäftsjahr 2023 konnte ein Gewinn von 0,18 Mio. Franken ausgewiesen werden.

Die Statuten wurden an die Änderungen im geltenden Aktienrecht angepasst und redaktionell überarbeitet. Zudem wurde an der Generalversammlung 2024 ein Aktiensplitt beschlossen. Der Nominalwert beträgt neu 100 Franken pro Aktie. Der Nominalwert der Beteiligung des Kantons Solothurn beträgt nach wie vor 50'000 Franken.

#### 2.24 BG Mitte, Bürgschaftsgenossenschaft für KMU, Burgdorf

Der ausgewiesene Jahresgewinn 2023 betrug 0,02 Mio. Franken. Es sind keine massgeblichen Ereignisse eingetreten.

#### 2.25 Switzerland Innovation Park Biel/Bienne AG, Biel

Für das Jahr 2023 konnte ein Gewinn von 0,2 Mio. Franken ausgewiesen werden. Es sind keine massgeblichen Ereignisse eingetreten.

### 3. Beteiligungsspiegel per 31. Dezember 2024

<b>Beteiligungen (im Verwaltungsvermögen)</b>	<b>Bet. Quote</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Nominalwert pro Stk.</b>	<b>Nominalwert Total</b>	<b>Bilanzwert 31.12.2024</b>	<b>Fachlich Zuständ. Dept.</b>
	[%]	[Stk.]	[Fr.]	[Fr.]	[Fr.]	
<b>Regionalflygplatz Jura-Grenchen AG, Grenchen</b>	<b>16.7%</b>	<b>100</b>	<b>500</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>BJD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Eintritte VR: Keine Austritte VR: Roger Mathys				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Bläsi Rolf, Aeschlimann AG Décolletages Lüsslingen, bis 2025				
<b>BLS AG, Bern</b>	<b>0.8%</b>	<b>652'800</b>	<b>1</b>	<b>652'800</b>	<b>130'560</b>	<b>BJD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Eintritte VR: Valérie Schelker, Martin Pfund Austritte VR: Renate Amstutz Bettschart, Viviana Buchmann Tosi				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine Kantonsvertretung in den Gremien der BLS AG				
<b>RBS Regionalverkehr Bern-Solothurn, Solothurn</b>	<b>8.0%</b>	<b>35'291</b>	<b>50</b>	<b>1'764'550</b>	<b>33'335</b>	<b>BJD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Fluri Kurt, Solothurn, bis 2025.				
<b>Bielersee-Schiffahrts Gesellschaft BSG, Biel</b>	<b>1.9%</b>	<b>81'500</b>	<b>1</b>	<b>81'500</b>	<b>0</b>	<b>BJD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine				
<b>Parking AG, Solothurn</b>	<b>2.5%</b>	<b>737</b>	<b>500</b>	<b>368'500</b>	<b>0</b>	<b>BJD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Eintritte VR: Yves Gaudens. Austritte VR: Andrea Lenggenhager, Barrer René				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine				
<b>Aare Seeland Mobil AG, Langenthal</b>	<b>3.4%</b>	<b>34'507</b>	<b>10</b>	<b>345'070</b>	<b>17'253</b>	<b>BJD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Eintritte VR: Riedel Andrea. Austritte VR: Gigon Véronique				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Riechsteiner Rolf, Ingenieur BSB + Partner Oensingen, bis 2025.				
<b>Busbetrieb Olten Gösgen Gäu, Wangen b/Olten</b>	<b>22.1%</b>	<b>5'185</b>	<b>100</b>	<b>518'500</b>	<b>0</b>	<b>BJD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Austritt VR: Marco Dätwyler				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		keine				
<b>Busbetrieb Solothurn &amp; Umgebung, Solothurn</b>	<b>24.0%</b>	<b>660</b>	<b>1'000</b>	<b>660'000</b>	<b>0</b>	<b>BJD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Affolter Reto, WAM Planer und Ingenieure AG, Zuchwil, bis 2026.				
<b>Busbetrieb Grenchen &amp; Umgebung, Grenchen</b>	<b>16.0%</b>	<b>800</b>	<b>500</b>	<b>400'000</b>	<b>0</b>	<b>BJD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Bläsi Hubert, Gemeinderat Grenchen, bis 2025.				
<b>BLT Baselland Transport AG, Oberwil</b>	<b>9.0%</b>	<b>3'647</b>		<b>1'179'850</b>	<b>0</b>	<b>BJD</b>
		245	250			
		1'946	500			
		1'456	100			
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Baumann Lorant Roman, Dr. iur. Rechtsanwalt, bis 2025.				
<b>Schweizer Bibliotheksdienst Genossenschaft, Bern</b>	<b>2.7%</b>	<b>250</b>	<b>100</b>	<b>25'000</b>	<b>0</b>	<b>DBK</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine				
<b>Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>DBK</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine				
<b>NSNW AG, Sissach</b>	<b>33.3%</b>	<b>1'000</b>	<b>500</b>	<b>500'000</b>	<b>500'000</b>	<b>FD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Eintritte VR: Mürli Zeltner. Austritte VR: Maurus Büsser				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Reitze Matthias, KONTEXTPLAN AG; Wyss Hans-Peter, Energie Wasser Bern				

<b>Beteiligungen (im Verwaltungsvermögen)</b>	<b>Bet. Quote</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Nominalwert pro Stk.</b>	<b>Nominalwert Total</b>	<b>Bilanzwert 31.12.2024</b>	<b>Fachlich Zuständ. Dept.</b>
	<b>[%]</b>	<b>[Stk.]</b>	<b>[Fr.]</b>	<b>[Fr.]</b>	<b>[Fr.]</b>	
<b>Schweizer Salinen AG, Pratteln</b>	<b>2.4%</b>	<b>268</b>	<b>1'000</b>	<b>268'000</b>	<b>282'125</b>	<b>FD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine				
<b>Selfin Invest AG, Pratteln</b>	<b>2.7%</b>	<b>268</b>	<b>1'000</b>	<b>268'000</b>	<b>268'000</b>	<b>FD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Eintritte VR: Janett Urs, Markus Dieth. Austritte VR: Frei Jakob				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine				
<b>Schweizerische Nationalbank (SNB), Bern</b>	<b>1.2%</b>	<b>1'216</b>	<b>250</b>	<b>304'000</b>	<b>1'151'552</b>	<b>FD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Eintritte BR: Martin Schlegel Austritte BR: Thomas Jordan				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine Kantonsvertretung in den Gremien der Schweizerischen Nationalbank				
<b>eOperations Schweiz AG</b>	<b>0.3%</b>	<b>3</b>	<b>100</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>FD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertreter, falls vorhanden:		Keine				
<b>Solothurner Spitäler AG</b>	<b>100.0%</b>	<b>(1/3 in Finanzvermögen, 2/3 in Verwaltungsvermögen bilanziert)</b>			<b>353'000'000</b>	<b>DDI</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine Kantonsvertretung im VR der soH. Die Aktien der soH sind im Besitz des Kantons Solothurn.				
<b>Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut, Bern</b>	<b>n.a.</b>				<b>170'234</b>	<b>DDI</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Eintritte: Eveline Trachsel, Austritte: Klenke Elisabeth, Bolte Claus				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine Kantonsvertretung in den Gremien der Swissmedic				
<b>Raurica Wald AG, Muttenz</b>	<b>0.7%</b>	<b>500</b>	<b>100</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>VWD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine				
<b>BG Mitte, Bürgschaftsgen. für KMU, Burgdorf</b>	<b>n.a.</b>	<b>400</b>	<b>250</b>	<b>100'000</b>	<b>0</b>	<b>VWD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine Kantonsvertretung in den Gremien der BG Mitte				
<b>Solothurnische landwirtschaftliche Kreditkasse Genossenschaft, Solothurn</b>	<b>70.9%</b>	<b>19</b>		<b>75'700</b>	<b>0</b>	<b>VWD</b>
		7	100			
		5	1'000			
		7	10'000			
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Eintritt Verwaltung: Dreier David. Austritt Verwaltung: Burkhalter Esther				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		David Dreier, Domach				
<b>Ausgleichskasse Kanton Solothurn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>VWD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine				
<b>IV-Stelle Kanton Solothurn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>VWD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Wyss Brigit, Regierungsrätin				
<b>Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV), Solothurn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>VWD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Wyss Brigit, Regierungsrätin				
<b>Total Beteiligungen im Verwaltungsvermögen</b>				<b>5'922'970</b>	<b>355'553'359</b>	
<b>Finanzbeteiligungen (im Finanzvermögen)</b>	<b>Bet. Quote</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Nominalwert pro Stk.</b>	<b>Nominalwert Total</b>	<b>Bilanzwert 31.12.2024</b>	<b>Fachlich Zuständ. Dept.</b>
	<b>[%]</b>	<b>[Stk.]</b>	<b>[Fr.]</b>	<b>[Fr.]</b>	<b>[Fr.]</b>	
<b>Solothurner Spitäler AG</b>	<b>100.0%</b>	<b>(1/3 in Finanzvermögen, 2/3 in Verwaltungsvermögen bilanziert)</b>			<b>176'500'000</b>	<b>DDI</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Keine				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine Kantonsvertretung im VR der soH. Die Aktien der soH sind im Besitz des Kantons Solothurn.				
<b>Switzerland Innovation Park Biel/Bienne AG, Biel</b>	<b>3.2%</b>	<b>500</b>	<b>100</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>	<b>VWD</b>
Veränderungen im obersten Führungsorgan:		Eintritte VR: Gemmeke Norbert, Arn Daniel; Austritte VR: Gfeller Thomas; Bettenhausen Kurt				
Kantonsvertretung, falls vorhanden:		Keine Kantonsvertretung in den Gremien der Switzerland Innovation Park Biel AG				
<b>Total Beteiligungen im Finanzvermögen</b>				<b>50'000</b>	<b>176'550'000</b>	

#### **4. Verkauf Beteiligungen Verkehrsbetriebe**

Am 17. Dezember 2024 hat der Regierungsrat die Massnahme D\_FD\_06 Verkauf Beteiligungen Verkehrsbetriebe im Rahmen des Massnahmenplans 2024 beschlossen (RRB Nr. 2024/2115). Zuvor hatte der Kantonsrat am 10. Dezember 2024 von dieser Massnahme Kenntnis genommen (SGB 0205/2024). Das Amt für Finanzen wird nun mit den übrigen, an den Verkehrsbetrieben beteiligten Gemeinden Verkaufsverhandlungen aufnehmen. Insgesamt sollen durch diese Verkäufe einmalige Einnahmen von approximativ 5,6 Mio. Franken erzielt werden.

#### **5. Überarbeitung der Beteiligungsstrategie**

Bei der Umsetzung der aktualisierten Beteiligungsstrategie (RRB Nr. 2023/13 vom 10. Januar 2023) wurde festgestellt, dass die neu eingeführten Instrumente Verbesserungsbedarf aufweisen. Die Kriterien und deren Gewichtung, mit denen die Beteiligungen in die Kategorien A und B unterteilt werden, müssen präziser definiert werden. Die Aufbereitung und jährliche Aktualisierung der Faktenblätter ist sehr aufwendig und generiert keinen nennenswerten Informationsmehrwert. Sämtliche Informationen können dem Beteiligungsspiegel und den Geschäftsberichten der Beteiligungen entnommen werden. Auf eine weitere Aktualisierung und Publikation soll daher verzichtet werden. Stattdessen soll der Beteiligungsspiegel mit Verknüpfungen auf die aktuellen Eigentümerstrategien und Geschäftsberichten auf der Homepage des Amtes für Finanzen publiziert werden. Das Kapitel 12 Beteiligungsstrategie wird im WoV-Handbuch entsprechend angepasst und dem Regierungsrat bis Ende 2025 zur Genehmigung vorgelegt.

#### **6. Beschluss**

- 6.1 Der Beteiligungsreport für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024 wird zur Kenntnis genommen.
- 6.2 Auf die Erarbeitung und Publikation der Faktenblätter wird verzichtet. Das Kapitel 12 Beteiligungsstrategie wird im WoV-Handbuch entsprechend angepasst und dem Regierungsrat bis Ende 2025 zur Genehmigung vorgelegt.
- 6.3 Das Amt für Finanzen wird beauftragt, auf seiner Homepage den Beteiligungsspiegel zu veröffentlichen, einschliesslich einer Verlinkung zu den ab 2025 aktualisierten Eigentümerstrategien für A-Beteiligungen sowie zu aktuellen Geschäftsberichten aller Beteiligungen.



Andreas Eng  
Staatsschreiber

#### **Beilage**

Faktenblätter (Stand 30. Juni 2024)

**Verteiler**

Departemente (5)

Staatskanzlei

Gerichtsverwaltung

Kantonale Finanzkontrolle

Amt für Finanzen (2)

Departementscontroller (5)